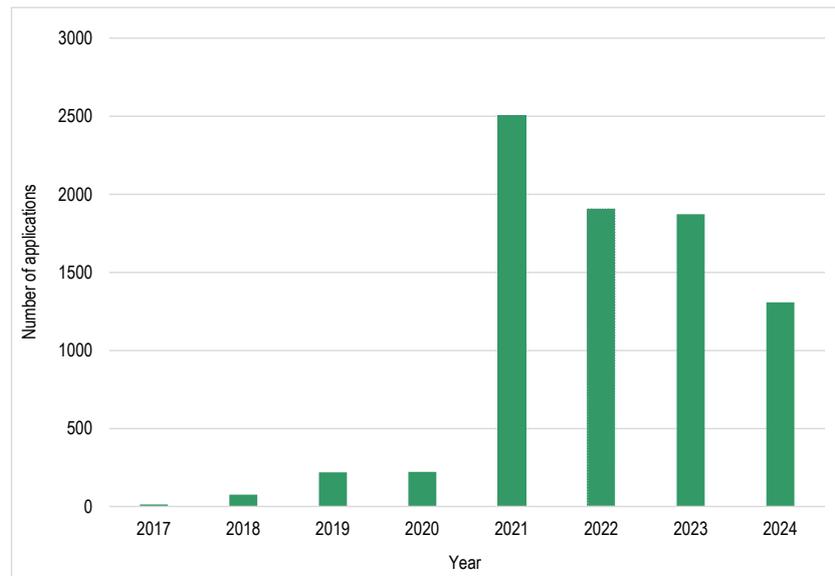


Der Rat**C/58/3****Achtundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 25. Oktober 2024****Original:** Englisch
Datum: 13. Oktober 2024**BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES JAHRES 2024***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.***KURZFASSUNG**

1. Die Kooperations- und Harmonisierungstätigkeiten während der ersten neun Monate konzentrierten sich auf die Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes und die zentrale Rolle des UPOV-Übereinkommens bei der Förderung der Pflanzenzüchtung und der Gestaltung der öffentlichen Politik zur Erreichung der Entwicklungsziele. Auf verschiedenen Tagungen und Veranstaltungen wurde hervorgehoben, dass der Sortenschutz zur Ernährungssicherheit, zur Beschäftigung im ländlichen Raum, zum Technologietransfer, zur Eindämmung des Klimawandels und zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken beiträgt.
2. Die wichtigsten Entwicklungen werden im Folgenden zusammengefasst.
3. Armenien wurde am 2. März 2024 das neunundsiebzigste Mitglied der UPOV. "Landwirte und Züchter werden Zugang zu neuen, hochwertigen Pflanzensorten haben, die an den Klimawandel angepasst sind und eine höhere Produktivität aufweisen, um eine wettbewerbsfähige Produktion zu gewährleisten", sagte S.E. Herr Andranik Hovhannisyán, Botschafter, Ständiger Vertreter Armeniens in Genf, bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde zur Akte von 1991.
4. Die Zahl der Länder, die um Unterstützung in Gesetzungsfragen ersuchen, ist nach wie vor hoch, ging jedoch von 18 Staaten in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf 16 Staaten im gleichen Zeitraum 2024 leicht zurück (siehe Abbildung 3 "Status in Bezug auf die UPOV in den ersten neun Monaten des Jahres 2024").
5. Das UPOV-Büro erteilte Mauritius den Beobachterstatus in den Technischen Arbeitsgruppen (TWP) und Suriname im Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ), im Technischen Ausschuß (TC) und in den TWP. Das UPOV-Büro sprach eine Ad-hoc-Einladung an die Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) zur Teilnahme an der sechsten Sitzung der Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Verwendung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV) und der Arbeitsgruppe für Anleitung für Kleinbauern in bezug auf die private und nichtgewerbliche Nutzung (WG-SHF) aus.
6. Vietnam war das erste UPOV-Mitglied, das im September 2023 mit der Nutzung aller Komponenten von UPOV e-PVP begann. Im Dezember 2023 wurde das Königreich der Niederlande das zweite UPOV-Mitglied, das das UPOV e-PVP-Modul für den Austausch von DUS-Berichten verwendet. Der erste DUS-Bericht, der mit dem DUS-Austauschmodul ausgetauscht wurde, erfolgte auf ein Ersuchen Vietnams an das Königreich der Niederlande.
7. Ghana wird das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul im Oktober 2024 umsetzen.
8. Neun UPOV-Mitglieder schrieben sich auch für die Nutzung des DUS-Berichtsaustauschmoduls ein, wodurch sich die Zahl der Mitglieder, die dieses Modul nutzen, auf 11 erhöhte.
9. Die Zahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge im Zeitraum Januar bis September 2024 (1.308) war um 4 % höher als im gleichen Zeitraum des Jahres 2023 (1.256).

Abbildung 1 - Anmeldungen in UPOV PRISMA in den ersten neun Monaten des Jahres 2024



10. Das UPOV-Zertifikatsprogramm für Sortenschutz wurde im April 2024 ins Leben gerufen. Bis zum 10. September 2024 wurden 42 Zertifikate an Personen vergeben, die die erforderliche Anzahl von Credits aus von der UPOV gebilligten Lehrgängen und Tätigkeiten erworben haben. Verbandsmitglieder, die mit einem Lehrgang oder einer Tätigkeit einen Beitrag leisten möchten, werden gebeten, sich mit dem UPOV-Büro in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob eine solche Veranstaltung in die Liste aufgenommen werden kann und wie viele Leistungspunkte vergeben werden würden.

Inhaltsübersicht

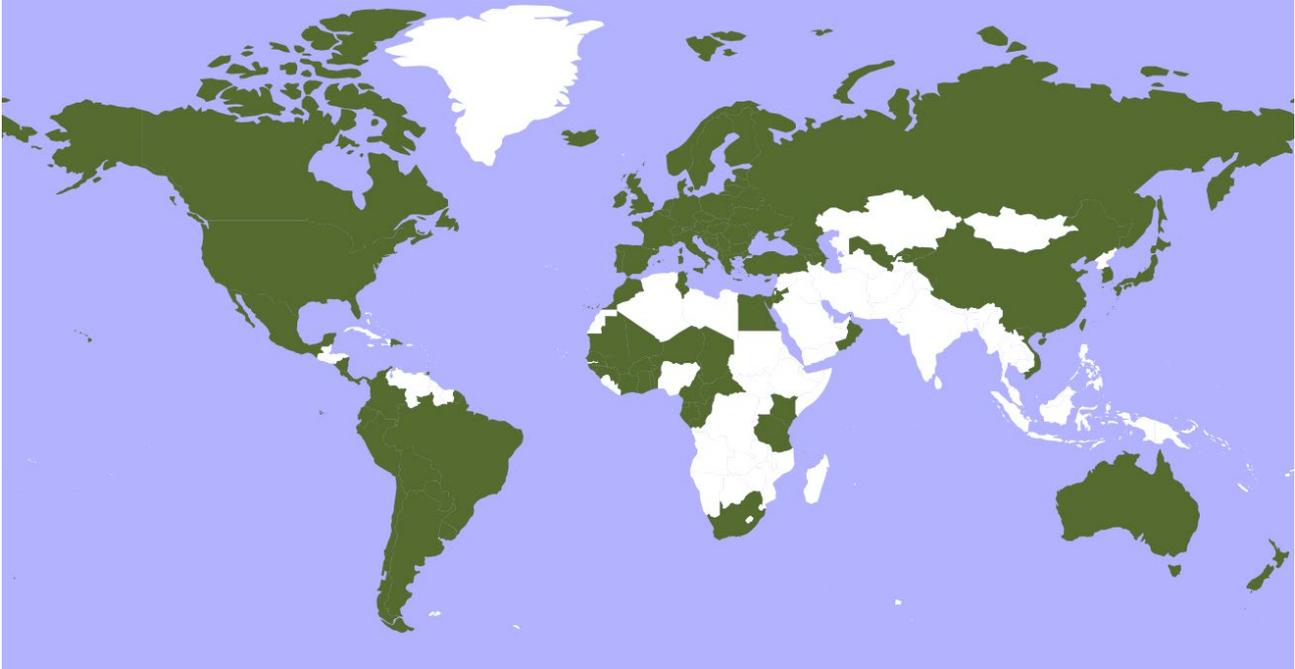
KURZFASSUNG.....	1
UPOV-STATUS	3
Mitglieder	3
Situation in Bezug auf die verschiedenen Rechtsakte des Übereinkommens	3
Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zur Union eingeleitet haben.....	3
AKTIVITÄTEN IM JAHR 2024	4
Tagungen der UPOV-Organen.....	4
Sonstige Treffen und Veranstaltungen	4
Internationales UPOV-Zertifikat für den Sortenschutz	5
Fernunterrichtskurse.....	5
UPOV e-PVP	5
UPOV PRISMA.....	6
PLUTO-Datenbank	6
Veröffentlichungen.....	6
ANLAGE I: Mitglieder des Verbandes	
ANLAGE II: Teilnahme an den UPOV-Fernlehrgängen	
ANLAGE III: Liste der Aktivitäten in den ersten neun Monaten des Jahres 2024	
ANHANG: Akronyme und Abkürzungen	

UPOV-STATUS

Mitglieder

11. Zum 30. September 2024 umfasste der Verband 79 Mitglieder (77 Staaten und 2 Organisationen), die 98 Staaten abdecken (siehe Abbildung 2). Die "Liste der UPOV-Mitglieder" ist in Anlage I wiedergegeben.

Abbildung 2. Mitglieder des Verbandes zum 30. September 2024



Die auf dieser Karte dargestellten Grenzen bedeuten nicht, daß die UPOV irgendeine Meinung über den rechtlichen Status eines Landes oder Gebiets äußert.

Situation in Bezug auf die verschiedenen Rechtsakte des Übereinkommens

12. Am 30. September 2024 stellt sich die Lage der Verbandsmitglieder in Bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akten wie folgt dar:

- (a) 62 Mitglieder (die 83 Staaten abdecken¹) waren durch die Akte von 1991 gebunden; und
- (b) 17 Mitglieder waren durch die Akte von 1978 gebunden.

Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zur Union eingeleitet haben

13. In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 erhielt das Büro folgende Anträge auf Prüfung der Vereinbarkeit der Rechtsvorschriften mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens:

(a) ein Ersuchen der Vereinigten Arabischen Emirate an den Rat, die an ihrem "Gesetzesentwurf über den Sortenschutz" vorgenommenen Änderungen zu prüfen und die positive Empfehlung des Rates vom 28. Juli 2020 zu bekräftigen;

(b) ein Ersuchen der Demokratischen Volksrepublik Laos an den Rat, ihr Gesetz über geistiges Eigentum (Teil IV - Pflanzenzüchtung) zu prüfen.

14. Die folgende Karte gibt einen grafischen Überblick über die Entwicklungen in Bezug auf den Status in Bezug auf die UPOV in den ersten neun Monaten des Jahres 2024:

¹ 83 Staaten umfassen die Staaten, die durch die Akte von 1991 gebunden sind, und die Staaten, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der Europäischen Union und der OAPI unter die regionalen Züchterrechtssysteme fallen.

Abbildung 3 - Status in Bezug auf die UPOV in den ersten neun Monaten des Jahres 2024



Die auf dieser Karte dargestellten Grenzen bedeuten nicht, daß die UPOV irgendeine Meinung über den rechtlichen Status eines Landes oder Gebiets äußert.

- Staaten und Organisationen, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen, um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften über den Sortenschutz zu erhalten 4

Mitglieder des Verbandes (1): GE

Nicht-Mitglieder des Verbandes (15): AE, BH, CV, GM, ID, KH, KZ, LA, MU, MY, NA, NG, PK, SC, SR

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2024

Tagungen der UPOV-Organe

15. Die folgenden Sitzungen² fanden in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 statt (in chronologischer Reihenfolge):

- TC-EDC 15. und 17. Januar (virtuelle Sitzung)
- EAM/3 18. März (virtuelle Sitzung)
- TC-EDC 19. und 20. März (virtuelle Sitzung)
- WG-HRV/5 21. März (virtuelle Sitzung)
- WG-SHF/5 22. März (virtuelle Sitzung)
- TWM/2 8. bis 11. April (virtuelle Tagung)
- TWV/58 22. bis 25. April (virtuelle Tagung)
- TWO/56 29. April bis 2. Mai (virtuelle Sitzung)
- TWA/53 27. bis 30. Mai (virtuelle Tagung)
- TWF/55 3. bis 6. Juni (virtuelle Tagung)

Sonstige Treffen und Veranstaltungen

16. In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 unternahm das Büro insgesamt 19 Dienstreisen außerhalb von Genf, nahm an 40 physischen Sitzungen in Genf und an insgesamt 201 virtuellen Veranstaltungen teil. Eine Zusammenfassung dieser Aktivitäten findet sich in Anhang III dieses Dokuments.

17. Vom 19. bis 21. Juni 2024 veranstaltete das Büro in Accra, Ghana, in Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) und dem Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten (USPTO) und mit Unterstützung des Justizministeriums von Ghana eine "Regionale Arbeitstagung über Sortenschutz für ARIPO-Mitgliedstaaten". An der regionalen Arbeitstagung nahmen

² Siehe Anhang "Akronyme und Abkürzungen".

70 Teilnehmer aus Botsuana, Kap Verde, Eswatini, Gambia, Ghana, Kenia, Liberia, Lesotho, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Ruanda, Sao Tome und Principe, Seychellen, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Uganda, Vereinigte Republik Tansania, Sambia und Simbabwe teil, die die Möglichkeit hatten, an den UPOV-Fernlehrgängen teilzunehmen. Die regionale Arbeitstagung bot den Teilnehmern die Gelegenheit, den strategischen Einsatz des Sortenschutzes für eine nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung und die Ernährungssicherheit im Kontext des Klimawandels zu erörtern.

Internationales UPOV-Zertifikat für den Sortenschutz

18. Das UPOV-Zertifikatsprogramm für Sortenschutz wurde im April 2024 eingeführt. Es bietet ein internationales, von der UPOV anerkanntes Sortenschutzzertifikat für diejenigen, die nachweisen können, daß sie eine bestimmte Ausbildung absolviert und/oder an Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem UPOV-Übereinkommen und der Anleitung, dem Betrieb eines Sortenschutzamtes, der Prüfung von Anträgen und der DUS-Prüfung teilgenommen haben.

19. Die Zielgruppen des UPOV-Sortenschutzzertifikats sind Sortenschutzbeamte, Mitarbeiter von Sortenschutzämtern, DUS-Prüfer und Mitarbeiter von Züchtungsunternehmen, die für die Einreichung von Züchterrechtsanträgen, die Bereitstellung von DUS-Daten oder die Organisation von DUS-Prüfungen zuständig sind. Bis zum 10. September 2024 wurden 42 Zertifikate an Sachverständige aus UPOV-Mitgliedern vergeben.

20. Verbandsmitglieder, die einen Lehrgang oder eine Tätigkeit zur Aufnahme in das UPOV-Zertifikatsprogramm beisteuern möchten, werden gebeten, sich mit dem Verbandsbüro in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob eine solche Veranstaltung in die Liste aufgenommen werden kann und wie viele Leistungspunkte vergeben werden würden.

Fernunterrichtskurse

Je eine Sitzung der UPOV-Fernlehrgänge DL-205 "Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen", DL-305 "Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten" (DL-305A und DL-305B in einem Lehrgang), DL-305A "Verwaltung von Züchterrechten" und DL-305B "DUS-Prüfung" wurde in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch durchgeführt. In Übereinstimmung mit dem vom Rat der UPOV gebilligten Programm für die chinesische Sprache nahmen die Studierenden an DL-205 in chinesischer Sprache teil. Eine Aufschlüsselung der Studenten, die an den UPOV-Fernlehrgängen DL-205 und DL-305 teilnahmen, ist in Anlage II enthalten.

UPOV e-PVP

21. UPOV e-PVP wurde am 28. September 2023 eingeführt. Vietnam war das erste UPOV-Mitglied, das mit der Nutzung aller Komponenten von UPOV e-PVP begann.

22. Am 28. November 2023 wurde die erste Anmeldung über UPOV PRISMA an das vom Sortenschutzamt Vietnams verwaltete UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul übermittelt. Bis zum 10. September 2024 wurden vier Antragsdaten über UPOV PRISMA an das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul übermittelt:

23. Am 22. Dezember 2023 wurde das Königreich der Niederlande das zweite UPOV-Mitglied, das das UPOV e-PVP-DUS-Berichtsaustauschmodul nutzt.

24. Vietnam beantragte am 24. Mai 2024 einen bestehenden DUS-Bericht vom Königreich der Niederlande unter Verwendung des UPOV e-PVP DUS-Berichtsaustauschmoduls.

25. Das Königreich der Niederlande nahm das Ersuchen an und lud den Bericht am 3. Juli 2024 über das UPOV e-PVP-DUS-Berichtsaustauschmodul hoch.

26. Ghana wird das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul im Oktober 2024 umsetzen.

27. Neun UPOV-Mitglieder schrieben sich auch für die Nutzung des DUS-Berichtsaustauschmoduls ein, wodurch sich die Zahl der Mitglieder, die dieses Modul nutzen, auf 11 erhöhte:

1. Brasilien
2. Kanada
3. Europäische Union
4. Georgien
5. Ghana
6. Japan
7. Marokko
8. Niederlande (Königreich der)
9. Neuseeland
10. Vereinigte Staaten von Amerika
11. Vietnam

UPOV PRISMA

28. Der Erfassungsbereich von UPOV PRISMA in Bezug auf die Mitglieder wurde im September 2024 auf die Vereinigte Republik Tansania ausgeweitet. Die Zahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge im Zeitraum Januar bis September 2024 (1.308) war um 4 % höher als im gleichen Zeitraum 2023 (1.256).

PLUTO-Datenbank

29. Vom 1. Januar bis 30. September 2024 veröffentlichte das Büro 191 Aktualisierungen der Datenbank für Pflanzensorten (PLUTO).

30. Die Zahl der Nutzer von Standarddiensten ist stark gestiegen (+38 %). Die Zahl der Nutzer von Premium-Diensten (-34 %) ist jedoch im Zeitraum 2024 bis Ende September zurückgegangen. Die Zahl der registrierten PLUTO-Nutzer nach Kategorie stellt sich wie folgt dar:

Dienst	Anzahl der Nutzer September 2023	Anzahl der Nutzer September 2024	Abweichung (%)
Standard-Dienstleistung	3.844	5.302	+38%
Premium-Dienstleistung	50	33	-34%
Förderfähige Beamte	142	153	+7%

Veröffentlichungen

Prüfungsrichtlinien

31. Eine neue Prüfungsrichtlinie und die folgenden 19 überarbeiteten oder teilweise überarbeiteten Prüfungsrichtlinien wurden vom TC auf seiner neunundfünfzigsten Tagung vom 23. und 24. Oktober 2023 angenommen und im Jahre 2024 auf der UPOV-Website veröffentlicht:

TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
<u>NEW TEST GUIDELINES / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN / NEUE PRÜFUNGSRICHTLINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN</u>						
JP	TWO TG/340/1	Oxypetalum	Oxypetalum	Oxypetalum	Oxipetalum	<i>Oxypetalum coeruleum</i> (D. Don) Decne.
<u>REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>						
DE	TWF TG/14/10	Apple	Pommier	Apfel	Manzano	<i>Malus domestica</i> (Suckow) Borkh.

TWP		Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
GB	TWA	TG/36/7	Oilseed Rape	Colza	Raps	Colza	<i>Brassica napus</i> L. ssp. <i>nappus</i>
DE	TWF	TG/43/8	Raspberry; Black Raspberry	Framboisier	Himbeere	Frambueso	<i>Rubus occidentalis</i> L., <i>Rubus idaeus</i> L.
JP	TWV	TG/90/7	Kale	Chou kale	Kale	Kale	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell., <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L., <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>costata</i> DC., <i>rassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L., <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>palmifolia</i> DC.
DE	TWA	TG/134/4	Safflower	Carthame	Saflor	Cártamo	<i>Carthamus tinctorius</i> L.
PARTIAL REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS							
NL	TWV	TG/151/5 Rev.	Broccoli	Brocoli	Brokkoli	Brócoli	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>italica</i> Plenck)
NL	TWV	TG/54/7 Rev.2	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Col de Bruselas	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gemmifera</i> DC.
NL	TWV	TG/48/7 Rev.2	Cabbage	Chou pommé	Wirsing	Col repollo	<i>Brassica oleracea</i> L.: <i>Brassica</i> (White Cabbage Group); <i>Brassica</i> (Savoy Cabbage Group); <i>Brassica</i> (Red Cabbage Group)
	TWV	TG/49/8 Rev.	Carrot	Carotte	Möhre	Zanahoria	<i>Daucus carota</i> L.
NL	TWV	TG/45/7 Rev.2	Cauliflower	Chou-fleur	Blumenkohl	Coliflor	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i> L.
NL	TWV	TG/75/7 Rev.	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Hierba de los canónigos	<i>Valerianella locusta</i> L.; <i>Valerianella eriocarpa</i> Desv.
	TWV	TG/61/7 Rev.3	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurke	Pepino, Pepinillo	<i>Cucumis sativus</i> L.
NL	TWV	TG/65/4 Rev.3	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Colinabo	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>gongyloides</i> L. (<i>Brassica oleracea</i> L. <i>Gongyloides</i> Group)
QZ	TWV/ TWA	TG/2/7 Rev.	Maize	Mais	Mais	Maíz	<i>Zea mays</i> L.
FR	TWV	TG/63/7-TG/64/7 Rev.2	Radish; Black Radish	Radis rave, Radis de tous les mois	Rettich, Radieschen	Rábano de invierno, Rábano negro, Rabanito, Rábano	<i>Raphanus sativus</i> L. var. <i>sativus</i> ; <i>Raphanus sativus</i> L. var. <i>niger</i> (Mill.) S. Kerner
NL	TWV	TG/89/6 Rev.2	Swede, Rutabaga	Rutabaga, Chou-navet	Kohlrübe	Colinabo L. var. <i>napobrassica</i> (L.) Rchb.	<i>Brassica napus</i> L. var. <i>napobrassica</i> (L.) Rchb.
NL	TWV	TG/142/5 Rev.2	Watermelon	Pastèque	Wassermelone	Sandía	<i>Citrullus lanatus</i> (Thunb.) Matsum. et Naka
NL	TWO	TG/283/1 Rev.2	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	<i>Oncidium</i> Sw.; x <i>Oncidesa</i> Hort.; x <i>lonocidium</i> Hort.; x <i>Zelenkocidium</i> J.M.H.Shaw.

TWP		Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
	TWV	TG/294/1 Rev.5	Tomato Rootstocks	Porte-greffe de tomate	Tomatenunter-	Portainjertos de tomate	<i>Solanum habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spoooner; <i>Solanum lycopersicum</i> L. x <i>Solanum habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spoooner; <i>Solanum lycopersicum</i> L. x <i>Solanum peruvianum</i> (L.) Mill.; <i>Solanum pimpinellifolium</i> L. x <i>Solanum habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spoooner

32. Eine neue Prüfungsrichtlinie und 12 überarbeitete oder teilweise überarbeitete Prüfungsrichtlinien wurden vom TC auf dem Schriftweg angenommen:

TWP		Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
<u>NEW TEST GUIDELINES / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN / NEUE PRÜFUNGSRICHTLINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN</u>							
JP	TWF	TG/MORUS(proj.7)	Mulberry	Mûrier	Maulbeerbaum	Morera	<i>Morus</i> L.
<u>REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
FR	TWF	TG/35/8(proj.6)	Sweet Cherry	Cerisier doux	Süsskirsche	Cerezo dulce	<i>Prunus avium</i> (L.) L.
NL	TWV	TG/44/12(proj.5)	Tomato	Tomate	Tomate	Tomate	<i>Solanum lycopersicum</i> L. x <i>S. pimpinellifolium</i> L., <i>S. lycopersicum</i> L. x <i>S. cheesmaniae</i> (L. Ridley) Fosberg, <i>S. lycopersicum</i> L.
NL	TWV	TG/76/9(proj.7)	Sweet Pepper, Hot Pepper, Paprika, Chili	Piment, Poivron	Paprika	Aji, Chile, Pimiento	<i>Capsicum annum</i> L.
KR	TWV	TG/105/5(proj.5)	Chinese Cabbage	Chou chinois	Chinakohl	Repollo chino	hybrids between <i>Brassica rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Hanelt and <i>Brassica rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>chinensis</i> (L.) Hanelt, hybrids between <i>B. rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Hanelt and <i>B. rapa</i> L. var. <i>rapa</i> (L.) Thell., <i>B. rapa</i> L. subsp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Kitam., <i>Brassica x turicensis</i> O. E. Schulz & Thell.
FR	TWO	TG/148/3(proj.5)	Weigela	Weigela	Weigelie	Weigela	<i>Weigela</i> Thunb.
NL	TWO	TG/181/4(proj.5)	Amaryllis	Amaryllis	Amaryllis	Amarillis	<i>Hippeastrum</i> Herb.

TWP		Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
HU	TWF	TG/230/2(proj.5)	Sour Cherry; Duke Cherry	Griotte, Cerisier acide	Sauerkirsche	Cerezo ácido, Guindo; Cerezo Duke	<i>Prunus ×gondouinii</i> (Poit. & Turpin) Rehder, <i>Prunus</i> <i>cerasus</i> L.
PARTIAL REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS							
NL	TWV	TG/13/11 Rev. 3(proj.1)	Lettuce	Laitue	Salat	Lechuga	<i>Lactuca sativa</i> L.
NL	TWV	TG/55/7 Rev. 8(proj.1)	Spinach	Épinard	Spinat	Espinaca	<i>Spinacia oleracea</i> L.
FR	TWV	TG/104/5 Rev. 3(proj.1)	Melon	Melon	Melone	Melón	<i>Cucumis melo</i> L.
FR	TWV	TG/119/4 Rev.(proj.1)	Vegetable Marrow, Squash	Courgette	Zucchini	Calabacín	<i>Cucurbita pepo</i> L.
NL	TWV	TG/172/4 Rev.(proj.1)	Industrial Chicory	Chicorée industrielle	Wurzelzichorie	Achicoria industrial	<i>Cichorium intybus</i> L. partim

Videos

33. Kurzversionen der folgenden Videos aus Vietnam, die sich auf die Schlüsselbotschaften konzentrieren, wurden auf Plattformen der sozialen Medien verbreitet und auf der UPOV-Website 2024 veröffentlicht:

- Farmer-Züchter in Vietnam (*verfügbar in Englisch mit englischen Untertiteln*)
Bauernzüchter von Reis und Longanfrüchten, die Sortenschutz zur Unterstützung ihrer Züchtungsarbeit nutzen: Vorteile für die örtlichen Bauern und die vietnamesische Wirtschaft
- Entwicklung der Blumenindustrie in Vietnam (*in englischer Sprache mit englischen Untertiteln*)
Blumenzüchter profitieren von einer größeren Sortenauswahl und technischer Unterstützung als Ergebnis des Sortenschutzes in Vietnam

34. Über 160 Videos sind derzeit auf dem UPOV-YouTube-Kanal verfügbar (siehe <https://www.youtube.com/upov>).

Mitteilungen an die Presse

35. Das Büro veröffentlichte eine Pressemitteilung.

36. Der Rat wird ersucht, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I MITGLIEDER DES INTERNATIONALEN VERBANDES ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen* UPOV-Übereinkommen (1961), revidiert in Genf (1972, 1978 und 1991)

Stand am 30. September 2024

Staat/Organisation	Datum, an dem der Staat/die Organisation Mitglied der UPOV wurde	Anzahl der Beitragseinheiten	Letztes Gesetz ¹ des Übereinkommens, dem der Staat/die Organisation diesem Gesetz beigetreten ist
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum ²	Juli 10, 2014	0.2	Akte von 1991..... Juli 10, 2014
Ägypten	1. Dezember 2019	0.2	Akte von 1991..... 1. Dezember 2019
Albanien	Oktober 15, 2005	0.2	Akte von 1991..... Oktober 15, 2005
Argentinien	25. Dezember 1994	0.5	Akte von 1978..... 25. Dezember 1994
Armenien	2. März 2024	0.2	Akte von 1991..... 2. März 2024
Aserbaidschan	9. Dezember 2004	0.2	Akte von 1991..... 9. Dezember 2004
Australien	1. März 1989	1.0	Akte von 1991..... Januar 20, 2000
Belarus	5. Januar 2003	0.2	Akte von 1991..... 5. Januar 2003
Belgien ³	5. Dezember 1976	1.5	Akte von 1991..... 2. Juni 2019
Bolivien (Plurinationaler Staat Bolivien)	21. Mai 1999	0.2	Akte von 1978..... 21. Mai 1999
Bosnien-Herzegowina	November 10, 2017	0.2	Akte von 1991..... November 10, 2017
Brasilien	23. Mai 1999	0.25	Akte von 1978..... 23. Mai 1999
Bulgarien	April 24, 1998	0.2	Akte von 1991..... April 24, 1998
Chile	5. Januar 1996	0.2	Akte von 1978..... 5. Januar 1996
China	April 23, 1999	2.0	Akte von 1978 ⁴ April 23, 1999
Costa Rica	Januar 12, 2009	0.2	Akte von 1991..... Januar 12, 2009
Dänemark ⁵	6. Oktober 1968	0.5	Akte von 1991..... April 24, 1998
Deutschland	August 10, 1968	5.0	Akte von 1991..... 25. Juli 1998
Dominikanische Republik	16. Juni 2007	0.2	Akte von 1991..... 16. Juni 2007
Ecuador	August 8, 1997	0.2	Akte von 1978..... August 8, 1997
Estland	24. September 2000	0.2	Akte von 1991..... 24. September 2000
Europäische Union ⁶	29. Juli 2005	5.0	Akte von 1991..... 29. Juli 2005
Finnland	April 16, 1993	1.0	Akte von 1991..... 20. Juli 2001
Frankreich	3. Oktober 1971	5.0	Akte von 1991..... 27. Mai 2012
Georgien	November 29, 2008	0.2	Akte von 1991..... November 29, 2008
Ghana	3. Dezember 2021	0.2	Akte von 1991..... 3. Dezember 2021
Irland	November 8, 1981	1.0	1991Gesetz..... Januar 8, 2012
Island	3. Mai 2006	0.2	Akte von 1991..... 3. Mai 2006
Israel	Dezember 12, 1979	0.5	Akte von 1991..... April 24, 1998
Italien	1. Juli 1977	2.0	Akte von 1978..... 28. Mai 1986
Japan	3. September 1982	5.0	Akte von 1991..... Dezember 24, 1998
Jordanien	Oktober 24, 2004	0.2	Akte von 1991..... Oktober 24, 2004
Kanada	4. März 1991	1.0	Akte von 1991..... Juli 19, 2015
Kenia	13. Mai 1999	0.2	Akte von 1991..... Mai 11, 2016
Kirgisistan	26. Juni 2000	0.2	Akte von 1991..... 26. Juni 2000
Kolumbien	13. September 1996	0.2	Akte von 1978..... 13. September 1996
Kroatien	1. September 2001	0.2	Akte von 1991..... 1. September 2001
Lettland	August 30, 2002	0.2	Akte von 1991..... August 30, 2002
Litauen	10. Dezember 2003	0.2	Akte von 1991..... 10. Dezember 2003
Marokko	Oktober 8, 2006	0.2	Akte von 1991..... Oktober 8, 2006
Mexiko	9. August 1997	0.75	Akte von 1978..... 9. August 1997
Montenegro	September 24, 2015	0.2	Akte von 1991..... September 24, 2015
Neuseeland	November 8, 1981	1.0	Akte von 1978..... November 8, 1981
Nicaragua	6. September 2001	0.2	Akte von 1978..... 6. September 2001
Niederlande (Königreich)	10. August 1968	3.0	Akte von 1991 ⁷ April 24, 1998
Nordmazedonien	4. Mai 2011	0.2	Akte von 1991..... 4. Mai 2011
Norwegen	13. September 1993	1.0	Akte von 1978..... 13. September 1993
Oman	November 22, 2009	1.0	Akte von 1991..... November 22, 2009
Österreich	14. Juli 1994	0.75	Akte von 1991..... 1. Juli 2004
Panama	23. Mai 1999	0.2	Akte von 1991..... November 22, 2012
Paraguay	8. Februar 1997	0.2	Akte von 1978..... 8. Februar 1997
Peru	August 8, 2011	0.2	Akte von 1991..... August 8, 2011
Polen	November 11, 1989	0.5	Akte von 1991..... August 15, 2003
Portugal	14. Oktober 1995	0.2	Akte von 1978..... 14. Oktober 1995
Republik Korea	7. Januar 2002	1.5	Akte von 1991..... 7. Januar 2002
Republik Moldau	Oktober 28, 1998	0.2	Akte von 1991..... Oktober 28, 1998
Rumänien	16. März 2001	0.2	Akte von 1991..... 16. März 2001

C/58/3
Anhang I, Seite 2

Staat/Organisation	Datum, an dem der Staat/die Organisation Mitglied der UPOV wurde	Anzahl der Beitragseinheiten	Letztes Gesetz ¹ des Übereinkommens, dem der Staat/die Organisation beigetreten ist, und Datum, an dem der Staat/die Organisation diesem Gesetz beigetreten ist
Russische Föderation	April 24, 1998	2.0	Akte von 1991
Schweden	17. Dezember 1971	1.5	Akte von 1991
Schweiz.....	10. Juli 1977	1.5	Akte von 1991
Serbien.....	Januar 5, 2013	0.2	Akte von 1991
Singapur.....	30. Juli 2004	0.2	Akte von 1991
Slowakei.....	1. Januar 1993	0.5	Akte von 1991
Slowenien	29. Juli 1999	0.2	Akte von 1991
Spanien.....	18. Mai 1980	2.0	Akte von 1991
St. Vincent und die Grenadinen	22. März 2021	0.2	Akte von 1991
Südafrika.....	6. November 1977	1.0	Akte von 1978.....
Trinidad und Tobago.....	Januar 30, 1998	0.2	Akte von 1978.....
Tschechische Republik	1. Januar 1993	0.5	Akte von 1991
Tunesien	31. August 2003	0.2	Akte von 1991
Türkiye	November 18, 2007	0.5	Akte von 1991
Ukraine.....	3. November 1995	0.2	Akte von 1991
Ungarn	April 16, 1983	0.5	Akte von 1991
Uruguay	November 13, 1994	0.2	Akte von 1978.....
Usbekistan	14. November 2004	0.2	Akte von 1991
Vereinigte Republik Tansania.....	November 22, 2015	0.2	Akte von 1991
Vereinigte Staaten von Amerika	November 8, 1981	5.0	Akte von 1991 ⁸
Vereinigtes Königreich ⁹	August 10, 1968	2.0	Akte von 1991
Vietnam.....	Dezember 24, 2006	0.2	Akte von 1991

(Insgesamt: 79)

* Der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV), der durch das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gegründet wurde, ist eine unabhängige zwischenstaatliche Organisation mit Rechtspersönlichkeit. Gemäß einer zwischen der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und der UPOV geschlossenen Vereinbarung ist der Generaldirektor der WIPO der Generalsekretär der UPOV, und die WIPO erbringt Verwaltungsdienstleistungen für die UPOV.

¹ "Akte von 1978" bedeutet die Akte vom 23. Oktober 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen; "Akte von 1991" bedeutet die Akte vom 19. März 1991 des Übereinkommens.

² betreibt ein Züchterrechtssystem, das sich auf das Gebiet ihrer 17 Mitgliedstaaten erstreckt (Mitgliedstaaten der OAPI: Benin, Burkina Faso, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Komoren, Kongo, Côte d'Ivoire, Äquatorialguinea, Gabun, Guinea, Guinea-Bissau-, Mali, Mauretania, Niger, Senegal, Togo).

³ Mit einer Mitteilung nach Artikel 34 Absatz 2 der Akte von 1978.

⁴ Mit einer Erklärung, dass die Akte von 1978 nicht auf Hongkong, China, anwendbar ist.

⁵ Mit der Erklärung, dass das Übereinkommen von 1961, die Zusatzakte von 1972, die Akte von 1978 und die Akte von 1991 nicht auf Grönland und die Färöer Inseln anwendbar sind.

⁶ betreibt ein Züchterrechtssystem, das sich auf das Gebiet ihrer 27 Mitgliedstaaten erstreckt (Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande (Königreich), Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden).

⁷ Ratifizierung für das Königreich in Europa.

⁸ Mit einem Vorbehalt gemäß Artikel 35 Absatz 2 der Akte von 1991.

⁹ Das Vereinigte Königreich dehnte die Anwendung der Akte von 1991 mit Wirkung vom 25. April 2023 auf das Gebiet der Insel Man aus.

[Anlage II folgt]

ANLAGE II TEILNAHME AN DEN UPOV-FERNKURSEN

DL-205 "Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen"

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Chinesisch	Insgesamt
Session I, 2024: Insgesamt nach Sprachen	177	38	8	70	265	558

-DL305 "Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten"

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305, Sitzung I, 2024: Insgesamt nach Sprachen	29	14	3	27	73

DL305A "Verwaltung der Züchterrechte"

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305A, Sitzung I, 2024: Insgesamt nach Sprachen	20	1	0	4	25

DL305B "DUS-Prüfung"

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305B, Sitzung I, 2024: Insgesamt nach Sprachen	41	6	0	7	54

[Anlage III folgt]

ANLAGE III LISTE DER AKTIVITÄTEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN VON 2024



https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c_58/c_58_3_annex_iii.pdf

[Anhang folgt]

ANHANG AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

UPOV-Begriffe

BMT	Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNA-Profilierungsverfahren
CAJ	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
CC	Beratender Ausschuss
DL-205	UPOV-Fernlehrgang "Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen"
DL-305	UPOV-Fernlehrgang "Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten"
DL-305A	UPOV-Fernlehrgang "Verwaltung der Züchterrechte" (Teil A von -DL305)
DL-305B	UPOV-Fernlehrgang "DUS-Prüfung" (Teil B von -DL305)
DUS	Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit
EAM	Treffen zu elektronischen Bewerbungen
EDV	im Wesentlichen abgeleitete Sorte
Büro	Das Büro der Union
PBR	Recht des Pflanzenzüchters
PLUTO	UPOV-Datenbank für Pflanzensorten
TC	Technischer Ausschuss
TC-EDC	Erweiterter Redaktionsausschuss
TWA	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWF	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWM	Technische Arbeitsgruppe für Prüfungsmethoden und -techniken
TWO	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP(s)	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
UPOV ePVP	UPOV e-PVP umfaßt ein Paket elektronischer Hilfsmittel für die Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems durch UPOV-Mitglieder. UPOV e-PVP umfaßt UPOV PRISMA, das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul, das UPOV e-PVP-Modul für den Austausch von DUS-Berichten und die PLUTO-Datenbank.
UPOV PRISMA	UPOV-PRISMA-Instrument für Anträge auf Erteilung von Züchterrechten
WG-HRV	Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial
WG-SHF	Arbeitsgruppe für Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerblichen Nutzung
WSP	Weltsaatgutpartnerschaft

Akronyme (in Anhang III enthalten)

AFSTA	Afrikanischer Saatguthandelsverband
AIPH	Internationaler Verband der Gartenbauproduzenten
AIPPI	Vereinigung für den Schutz des geistigen Eigentums
APBEBES	Verein für Pflanzenzüchtung zum Wohle der Gesellschaft
APHA	Agentur für Tier- und Pflanzengesundheit
APSA	Saatgutverband Asien und Pazifik
ARIPO	Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum
ASA	Asociación Semilleros Argentinos (Argentinischer Saatgutverband)
BruIPO	Amt für geistiges Eigentum von Brunei Darussalam
CFIA	Kanadische Behörde für Lebensmittelkontrolle
CIOFORA	Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstsorten
CLI	CropLife International
CPVO	Gemeinschaftliches Sortenamt der Europäischen Union
DEFRA (Vereinigtes Königreich)	Ministerium für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten
DOA (Malaysia)	Ministerium für Landwirtschaft
DSCT (China)	Entwicklungszentrum für Wissenschaft und Technologie in China
EAPVP-Forum	Ostasiatisches Sortenschutzforum
EUIPO	Europäisches Amt für geistiges Eigentum
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen

C/58/3
Anhang, Seite 2

BLW (Schweiz)	Bundesamt für Landwirtschaft
GLIPA	Globale Allianz für geistiges Eigentum
IGQPI	Instituto de Gestão da Qualidade e da Propriedade intelectual (Institut für Qualitätsmanagement und geistiges Eigentum)
INASE (Argentinien)	Instituto Nacional de Semillas (Nationales Saatgutinstitut Argentiniens)
INDECOPI	Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (Nationales Institut für die Verteidigung des freien Wettbewerbs und den Schutz des geistigen Eigentums)
IPKey LA	IPKey Lateinamerika
IP-Schlüssel SEA	IPKey Südostasien
ISF	Internationaler Saatgutverband
ISTA	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung
JATAFF	Japanischer Verband für technologische Innovation in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
JICA	Japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit
JICE	Japanisches Zentrum für internationale Zusammenarbeit
MAF (Norwegen)	Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung in Norwegen
MAFF (Kambodscha)	Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei von Kambodscha
MAFF (Japan)	Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei in Japan
MARD (Vietnam)	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Vietnams
MOAG (Israel)	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung in Israel
MISTI (Kambodscha)	Ministerium für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation
MOALI (Myanmar)	Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht und Bewässerung von Myanmar
MOC (Kambodscha)	Handelsministerium von Kambodscha
MOIC (Laos, PDR)	Ministerium für Industrie und Handel der Demokratischen Volksrepublik Laos
NACS	Nationaler Rat für landwirtschaftliches Saatgut
OAPI	Organisation Africaine de la Propriété Intellectuelle (Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PSIA	Philippinischer Verband der Saatgutindustrie
RICA	Ruandisches Institut für konservierende Landwirtschaft
SAA	Amerikanischer Saatgutverband
SEMAE (Frankreich)	L'interprofession des semences et plants (Französische interprofessionelle Organisation für Saat- und Pflanzgut)
SNPC (Brasilien)	Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (Nationaler Kultursortenschutzdienst Brasiliens)
TOSCI	Tansanias offizielles Saatgut-Zertifizierungsinstitut
TTIPO	Amt für geistiges Eigentum von Trinidad und Tobago
ÚKSÚP	Ústředný kontrolný a skúšobný ústav poľnohospodársky (Zentrale Kontroll- und Prüfstelle für Landwirtschaft)
USPTO	Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten
WFO	Weltbauernverband
WIPO	Weltorganisation für geistiges Eigentum
WTO	Welthandelsorganisation

[Ende des Anhangs und des Dokuments]